Livenet, 09.08.2018

Chinas Kirchen wachsen und entwickeln sich weiter

Trotz fehlender Bibeln
Die mittlere Generation fehlt in vielen chinesischen Kirchen, da sie die Kinder mit den Grosseltern zurücklässt, um andernorts zu arbeiten. Doch gerade auf dem Land hat nun eine gegensätzliche Entwicklung begonnen: Es gibt mehr junge Pastoren und junge Paare kommen zum Glauben.

Vier junge Chinesen, die sich derzeit zu Gemeindeleitern ausbilden lassen.

In vielen Teilen Chinas, insbesondere auf dem Land, gehören die Kirchenbesucher der älteren Generation an, denn die Jüngeren ziehen in die Städte, um dort zu arbeiten, während die Grosseltern auf dem Land bleiben, um auf die Kinder aufzupassen. Die mittlere Generation fehlt also in vielen Gemeinden.

Neue Entwicklung auf dem Land

Doch an einigen Orten hat sich das geändert. «Gottes Geist bewegt sich und die Kirchen entwickeln sich weiter», berichtet Wendell Rovenstine der Organisation Bibles for China USA. Während einer kürzlichen China-Reise besuchte Rovenstine diverse Gemeinden und beobachtete, dass viele junge Menschen dort in den Kirchen geschult werden und auch Leitungsfunktionen innehaben. «An jedem dieser Orte gab es junge Männer und Frauen, die die Kirchen leiteten und es war erstaunlich, wie unterschiedlich der Aufbau dieser Gemeinden ist, verglichen mit dem, was wir häufig in China gesehen haben. Es gab Treffen mit jungen Pastoren und jungen Leuten der Gemeinde. Männer und junge Paare werden zu Nachfolgern Jesu und machen Glaubenskurse…»

Evangelium gepredigt – trotz geringer Schulung

Eine unglaublich positive Entwicklung – erschreckend sei aber das fehlende Wissen der jungen Pastoren, da sie nur minimale Schulung erhalten. Und dennoch: «Ich kann guten Gewissens sagen, dass in den registrierten Kirchen in der ländlichen Region Chinas das Evangelium gepredigt wird und Menschen zum Glauben kommen und betreut werden.»

Doch dem Team wurde gesagt, dass es etwa 2’000 Gemeindeleiter gibt, die keinen Zugang zu Bibeln oder Bibliotheken haben. Hier möchte Bibles for China Abhilfe schaffen. «Wir spüren, dass es so wichtig ist, ihnen Gottes Wort zugänglich zu machen, damit sie es studieren können und die Worte und die Dinge aus der Bibel verstehen, um so effektivere Leiter zu werden.»

Datum: 09.08.2018
Autor: Rebekka Schmidt
Quelle: Livenet / MNN
https://www.livenet.ch/magazin/international/asien/331558-chinas_kirchen_wachsen_und_entwickeln_sich_weiter.html

Die Inhalte aus zitierten Quellen geben nicht die Meinung von PROSKYNEO.org wieder, sondern dienen ausschließlich der Informationsvermittlung.

Artikel als PDF / Drucken